

Rückruf: Undeklarierte Allergene in Gewürzmischungen

Aufgrund undeklariert Allergene Erdnuss und Sellerie als Bestandteile von Aromat ruft der Importeur mehrere Gewürzmischungen zurück. Aromat enthält Sellerie und Erdnüsse. Die einzelnen Inhaltsstoffe von Aromat wurden allerdings nicht in der Allergenkennzeichnung aufgelistet. Aus diesem Grund ruft der Importeur Søstrene Grene Import A/S die Gewürzmischungen zurück.

Verkauft wurden die Gewürze unter anderem auch auf Märkten



Betroffener Artikel

Produkt: Steak Spice
Marke: Anna and Clara´s
Inhalt: 70g
Produktnummer: 40001019
Lotnummer: alle
Inverkehrbringer: Søstrene Grene Import A/S

Zusätzlich sind betroffen:

Bøfkrydderi

Marke: Anna & Claras Specialiteter samt Bedstes Specialiteter
Inhalt: 70 g
Lotnummer: Alle

All Round krydderi

Marke: Bedstes Specialiteter

Inhalt: 100 g
Lotnummer: Alle

Aromat

Marke: Bedstes Specialiteter
Inhalt: 100 g
Lotnummer: Alle

Personen mit einer Unverträglichkeit gegen die genannten Allergene können das Produkt in den jeweiligen Verkaufsstellen zurückgeben.

Konsumenten, die nicht an einer Nahrungsmittelunverträglichkeit leiden können das Gewürz bedenkenlos verwenden.

Die Symptome einer akuten Erdnussallergie sind sehr unterschiedlich, häufig sind jedoch Nesselsucht, tränende Augen oder Atembeschwerden. In seltenen Fällen können die Symptome aber auch sehr schwerwiegend sein oder sogar einen anaphylaktischen Schock auslösen. Auch der Sellerie ist in Europa eine sehr häufig vertretene Nahrungsmittelallergie.



Rückruf: Hersteller ruft „TiP Joghurt mild“ Naturjoghurt via real zurück

Aus Gründen des vorbeugenden Verbraucherschutzes ruft die DMK Deutsche Milchkontor GmbH, kurz DMK GROUP, das Produkt „TiP Joghurt mild“ (4 x 150g) via real,- SB-Warenhaus GmbH zurück. Betroffen ist Ware mit den untenstehenden auf der Verpackung aufgedruckten Mindesthaltbarkeitsdaten (MHD)

ⓧ Hierzu bitte auch beachten:

[Rückruf: „GUT&GÜNSTIG“ 4er Joghurt via Edeka und Marktkauf](#)

[Rückruf: „Landfein Naturjoghurt“ via Norma](#)

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich im Einzelfall beim Öffnen der Becher ein Kunststoffteil lösen und in das Produkt fallen kann.

✘ **Betroffener Artikel**



Produkt: TiP Joghurt mild

Verpackungseinheit: 4 x 150g

Fettgehalt: 3,5%

Vertrieb via: real,- SB-Warenhaus GmbH

Chargennummer: 0050093885 - MHD: 26.05.2017

Chargennummer: 0050094294 - MHD: 01.06.2017

Chargennummer: 0050094307 - MHD: 03.06.2017

Chargennummer: 0050094821 - MHD: 11.06.2017

Chargennummer: 0050095257 - MHD: 16.06.2017

Hersteller: DMK Deutsche Milchkontor GmbH

Das Handelsunternehmen hat aus Gründen des vorbeugenden Gesundheitsschutzes umgehend reagiert und die Ware mit den betroffenen Mindesthaltbarkeitsdaten vorsorglich aus dem Handel genommen. Verbraucher, die den Artikel mit den genannten MHD gekauft haben, erhalten auch ohne Vorlage des Kassensbons eine Erstattung des Kaufpreises in ihren Einkaufsstätten.

Kundenservice

Verbraucheranfragen beantwortet der Kundenservice unter der Hotline 0800-5035418



[Rückruf: Glassplitter - Rivella ruft Gastronomie-Glasflaschen zurück](#)

Rivella ruft ihre Gastronomie- Glasflaschen zurück - PET und Aludosen sind nicht betroffen

Die Rivella AG sieht sich veranlasst, ihre 33cl-Glasflaschen-Produkte zurückzurufen. Dies nachdem ein Konsument gemeldet hat, er habe Glasreste in einem Rivella-Produkt gefunden. Eine umgehend initiierte Untersuchung ergab, dass es weitere Fälle mit Glasresten gab. Das Untersuchungsergebnis zeigte zudem, dass die betroffenen Glasflaschen alle von derselben Abfüllanlage stammen, die bereits im Frühjahr plangemäss stillgelegt und durch eine neue Anlage ersetzt worden ist. Bei der Sicherheit ihrer Produkte geht Rivella keine Kompromisse ein und ruft deshalb alle 33cl-Glasflaschen der früheren Abfüllanlage zurück.

Sämtliche PET-Flaschen, Aludosen oder Glasflaschen anderer Grössen sind nicht betroffen und können ohne Bedenken weiterhin genossen werden

Betroffener Artikel



Produkt: 33cl-Glasflaschen der Produkte Rivella Rot, Blau, Grüntee und Mango sowie die Schorle von Michel, die in der Gastronomie verkauft werden

Mindesthaltbarkeitsdatum vor dem 13. April 2018 (Datum auf dem Flaschenetikett)

Rivella erhielt vor einigen Tagen den Hinweis, dass ein Restaurant-Kunde in einer Glasflasche von Rivella Glasreste entdeckte. Rivella nahm den Vorfall sehr ernst und hat umgehend nach Bekanntwerden eine interne Untersuchung veranlasst. Dabei wurde festgestellt, dass die betreffende Glasflasche auf einer Anlage abgefüllt wurde, welche im Frühjahr planmässig stillgelegt und durch eine neue Anlage ersetzt wurde. Sorgfältige Stichproben von Produkten der alten Anlage ergaben, dass vereinzelt Glasreste zu finden waren. *«Für uns steht die Sicherheit unserer Produkte an oberster Stelle. Daher haben wir entschieden, alle betroffenen 33cl-Glasprodukte, welche auf der früheren Anlage abgefüllt wurden und noch im Umlauf sind, sofort zurückzurufen»*, erläutert Erland Brügger, Geschäftsleiter der Rivella AG.

Bei den betreffenden Produkten handelt es sich ausschliesslich um die 33cl-Glasflaschen der Produkte Rivella Rot, Blau, Grüntee und Mango sowie die Schorle von Michel, die in der Gastronomie verkauft werden. Der Rückruf umfasst alle abgefüllten 33cl-Glasflaschen mit Mindesthaltbarkeitsdatum vor dem 13. April 2018 (Datum auf der Flaschenetikette).

Überwiegende Mehrheit der Rivella-Produkte sind nicht betroffen

Folgende Produkte aus dem Hause Rivella sind nicht betroffen und können weiterhin ohne Bedenken konsumiert werden:

Rivella: alle PET-Flaschen und Aludosen

Michel: alle Fruchtsäfte, Nektare und Fruchtsaftgetränke LIQIT

Passaia: sämtliche Produkte

Kunden und Behörden sind informiert

Die zuständigen Behörden in der Schweiz und im Ausland sind informiert. Ebenfalls hat Rivella ihre Getränkeliieferanten und Kunden bereits kontaktiert und gebeten, den Rückruf zu unterstützen.

Rivella wird den Rückruf ihrerseits unbürokratisch handhaben und entschuldigt sich für die entstandenen Umtriebe.

Kundenservice

Rivella hat zudem für interessierte Kundinnen und Kunden eine Hotline unter der Nummer 0800 80 80 92 eingerichtet (erreichbar wochentags von 07:00 Uhr bis 18.00 Uhr).

Produktabbildung: Rivella AG

ACHTUNG! Gesundheitsgefahr!

Glasscherben oder Glassplitter können zu ernsthaften Verletzungen im Mund- und Rachenraum sowie zu inneren Verletzungen oder inneren Blutungen führen!

Verbraucher die einen der betroffenen Artikel besitzen, sollten betroffene Produkte NICHT mehr verwenden und dem Handel zurückbringen



Rückruf: Hersteller ruft „Das Beste vom Lande“ Naturjoghurt via Netto ApS zurück

Aus Gründen des vorbeugenden Verbraucherschutzes ruft die DMK Deutsche Milchkontor GmbH, kurz DMK GROUP, das Produkt „Das Beste vom Lande - Naturjoghurt mild gerührt“ (4 x 150g) via Netto ApS & Co.KG zurück. Betroffen ist Ware mit allen auf der Verpackung aufgedruckten Mindesthaltbarkeitsdaten (MHD) bis einschließlich 16.06.2017.

✘ Hierzu bitte auch beachten:

[Rückruf: „GUT&GÜNSTIG“ 4er Joghurt via Edeka und Marktkauf](#)

[Rückruf: „Landfein Naturjoghurt“ via Norma](#)

[Rückruf: „TiP Joghurt mild“ Naturjoghurt via real](#)

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich im Einzelfall beim Öffnen der Becher ein Kunststoffteil lösen und in das Produkt fallen kann.

✘ Betroffener Artikel



Produkt: Das Beste vom Lande Naturjoghurt mild gerührt

Verpackungseinheit: 4 x 150g

Fettgehalt: 3,5%

Vekauf via: Netto ApS & Co.KG

MHD: alle auf der Verpackung aufgedruckten Mindesthaltbarkeitsdaten (MHD) bis einschließlich 16.06.2017

Hersteller: DMK Deutsche Milchkontor GmbH

Das Handelsunternehmen hat aus Gründen des vorbeugenden Gesundheitsschutzes umgehend reagiert und die Ware mit dem betroffenen Mindesthaltbarkeitsdatum (bis einschließlich 16.06.2017) vorsorglich aus dem Handel genommen. Verbraucher, die den Artikel mit den genannten MHD gekauft haben, erhalten auch ohne Vorlage des Kassensbons eine Erstattung des Kaufpreises in ihren Einkaufsstätten.

Kundenservice

Verbraucheranfragen beantwortet der Kundenservice unter der Hotline 0251 2656 7371



[Rückruf: Listerien - Landschlachthof Mühlberg ruft feine Teewurst zurück](#)

Der Landschlachthof Mühlberg GmbH & Co. KG informiert über den regionalen Rückruf von feiner Teewurst. Wie das Unternehmen mitteilt, wurden in einer Probe Teewurst Listerien (*Listeria monocytogenes*) nachgewiesen. Im Sinne des vorbeugenden Verbraucherschutzes ruft der Hersteller Landschlachthof Mühlberg GmbH & Co. KG daher diese Charge Teewurst zurück.



Lebensmittelwarnung

www.lebensmittelwarnungen.eu

☒ Betroffener Artikel

Produkt: Feine Teewurst, lose
Herstellungsdatum: 26.04.2017
Erkennbar an grauem Clip

Die Ware wurde im Zeitraum vom 26.04.2017 bis 10.05.2017 ausschließlich über die folgenden Filialen des Landschlachthof Mühlberg GmbH & Co. KG verkauft:

Filiale Erfurt real, Gothaer Str. 22, 99089 Erfurt

Filiale Eisenach, August Rudloff Str. 1b, 99817 Eisenach

Filiale Siebleben, Tegut Markt, Kirchgasse 2, 99867 Gotha

Filiale Mühlberg, Gothaer Str. 28, 99869 Drei Gleichen OT Mühlberg

Filiale Arnstadt Pavillion, Mühlberger Str. 2, 99310 Arnstadt

Endkunden werden aufgefordert, betroffene Wurst nicht zu verzehren und in den Verkaufsstellen zurückzugeben

ACHTUNG! Gesundheitsgefahr!

Verbraucherinnen und Verbraucher, die eines oder mehrere dieser Produkte erworben haben, sollten unbedingt auf den Konsum verzichten

Listerien können neben Übelkeit, Erbrechen oder Durchfall nach dem Verzehr betroffener Lebensmittel auch nach längerer Inkubationszeit (z.T. über 3 Wochen) Symptome ähnlich eines grippalen Infekts auslösen. Hierbei ist insbesondere die Gesundheit von Schwangeren, kleineren Kindern und Immungeschwächten gefährdet. Sollten oben genannte Symptome auftreten, suchen Sie umgehend Ihrem Hausarzt auf.

Eine Listeriose verläuft bei gesunden Menschen meist harmlos oder wird sogar kaum bemerkt. Werden besonders viele Erreger aufgenommen, kann es zu Fieber und Durchfällen kommen. Kleinkinder oder Menschen mit geschwächter Immunabwehr, wie frisch Operierte, Aids- oder Krebspatienten und Diabetiker können schwer erkranken.

Der Ausbruch der Erkrankung kann bis zu acht Wochen nach Aufnahme der Bakterien erfolgen. Listerien können Sepsen („Blutvergiftungen“) oder Meningitiden (Hirnhautentzündungen) verursachen, die mit Antibiotika behandelt werden können, aber dennoch in 30 Prozent der Fälle zum Tode führen.

Besonders bei Schwangeren ist eine Listeriose sehr gefährlich, da sie fatale Folgen für das ungeborene Kind haben kann. Es kann zu Frühgeburt, schweren Schädigungen oder sogar zum Absterben des Fötus kommen. Die Schwangere hingegen bemerkt die Erkrankung oft nicht einmal.

[ig_button style="alert flat"

link="https://produktwarnung.eu/pweu/wp-content/uploads/2016/02/verbrauchertipps_schutz_vor_lebensmittelbedingten_infektionen_mit_listerien.pdf" target="_blank"]PDF - Schutz vor Infektionen mit Listerien[/ig_button]



Rückruf: Hersteller ruft „Landfein Naturjoghurt“ via Norma zurück

Aus Gründen des vorbeugenden Verbraucherschutzes ruft die DMK Deutsche Milchkontor GmbH, kurz DMK GROUP, das Produkt „Landfein Naturjoghurt mild cremig gerührt“ (4 x 150g) via Norma zurück. Betroffen ist Ware mit allen auf der Verpackung aufgedruckten Mindesthaltbarkeitsdaten (MHD) bis einschließlich 19.06.2017.

☒ Hierzu bitte auch beachten:

[Rückruf: „GUT&GÜNSTIG“ 4er Joghurt via Edeka und Marktkauf](#)

[Rückruf: „Das Beste vom Lande“ Naturjoghurt via Netto ApS](#)

[Rückruf: „TiP Joghurt mild“ Naturjoghurt via real](#)

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich im Einzelfall beim Öffnen der Becher ein Kunststoffteil lösen und in das Produkt fallen kann.

☒ Betroffener Artikel



Produkt: Landfein Naturjoghurt mild cremig gerührt

Verpackungseinheit: 4 x 150g

Fettgehalt: 3,5%

Vekauf via: Norma

MHD: alle auf der Verpackung aufgedruckten Mindesthaltbarkeitsdaten (MHD) bis einschließlich 19.06.2017

Hersteller: DMK Deutsche Milchkontor GmbH

Das Handelsunternehmen hat aus Gründen des vorbeugenden Gesundheitsschutzes umgehend reagiert und die Ware mit dem betroffenen Mindesthaltbarkeitsdatum (bis einschließlich 19.06.2017) vorsorglich aus dem Handel genommen. Verbraucher, die den Artikel mit den genannten MHD gekauft haben, erhalten auch ohne Vorlage des Kassensbons eine Erstattung des Kaufpreises in ihren Einkaufsstätten.

„Die Qualität unserer Produkte hat für uns höchste Priorität“. Die DMK GROUP bedauert den Vorfall und entschuldigt sich bei allen Kunden für die entstandenen Unannehmlichkeiten.

Kundenservice

Verbraucheranfragen beantwortet der Kundenservice unter der Hotline 0251 2656 7371



Rückruf: Hersteller ruft „GUT&GÜNSTIG“ 4er Joghurt via Edeka und Marktkauf zurück

Aus Gründen des vorbeugenden Verbraucherschutzes ruft die DMK Deutsche Milchkontor GmbH, kurz DMK GROUP, das Produkt „Joghurt mild cremig gerührt“ (4 x 150g) mit der Bezeichnung „GUT&GÜNSTIG“ zurück. Betroffen ist Ware mit allen auf der Verpackung aufgedruckten Mindesthaltbarkeitsdaten (MHD) bis einschließlich 17.06.2017.

✘ Hierzu bitte auch beachten:

[Rückruf: „Landfein Naturjoghurt“ via Norma](#)

[Rückruf: „Das Beste vom Lande“ Naturjoghurt via Netto ApS](#)

[Rückruf: „TiP Joghurt mild“ Naturjoghurt via real](#)

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich im Einzelfall beim Öffnen der Becher ein Kunststoffteil lösen und in das Produkt fallen kann.

✘ Betroffener Artikel



Produkt: Joghurt mild cremig gerührt

Verpackungseinheit: 4 x 150g

Marke: GUT&GÜNSTIG

MHD: alle auf der Verpackung aufgedruckten Mindesthaltbarkeitsdaten (MHD) bis einschließlich 17.06.2017

Hersteller: DMK Deutsche Milchkontor GmbH

Der Artikel wurde vorwiegend bei Marktkauf und EDEKA angeboten. Das Handelsunternehmen hat

aus Gründen des vorbeugenden Gesundheitsschutzes umgehend reagiert und die Ware mit dem betroffenen Mindesthaltbarkeitsdatum (bis einschließlich 17.06.2017) vorsorglich aus dem Handel genommen. Verbraucher, die den Artikel mit den genannten MHD gekauft haben, erhalten auch ohne Vorlage des Kassensbons eine Erstattung des Kaufpreises in ihren Einkaufsstätten.

„Die Qualität unserer Produkte hat für uns höchste Priorität“. Die DMK GROUP bedauert den Vorfall und entschuldigt sich bei allen Kunden für die entstandenen Unannehmlichkeiten.

Kundenservice

Verbraucheranfragen beantwortet der Kundenservice unter der Hotline 0251 2656 7371



Rückruf: Glassplitter - Kaufland ruft K-Classic Premium Cornichons zurück

Kaufland ruft freiwillig, aus Gründen des vorbeugenden Verbraucherschutzes K-Classic Premium Cornichons mit feinen Gewürzen zurück. Wie das Unternehmen mitteilt, kann nicht völlig ausgeschlossen werden, dass sich in einzelnen Gläsern des genannten Produktes Glasscherben befinden, die beim Verzehr zu Verletzungen führen können.

☒ Betroffener Artikel



Produkt: K-Classic Premium Cornichons mit feinen Gewürzen

Füllmenge: 330 g

Abtropfgewicht: 190 g

EAN 4335896156385

Mindesthaltbarkeitsdatum und Chargen: 31.12.2020 L5 206 BG und 31.12.2020 L5 207 BG
(Aufdruck am Deckelrand) und der LFN: 206468 (auf dem Etikett unter der Nährwerttabelle)



Das Mindesthaltbarkeitsdatum ist auf dem Deckelrand aufgedruckt. Die LFN-Nummer befindet sich auf dem Etikett unterhalb der Nährwerttabelle (LFN 206468).

Kaufland hat die betroffene Ware bereits aus dem Verkauf genommen.

Andere Mindesthaltbarkeitsdaten, Chargen und LFN sowie andere Sorten K-Classic Cornichons sind nicht betroffen.

Kundenservice

Verbraucher können das Produkt in jedem Kaufland gegen Erstattung des Kaufpreises zurückgeben, selbstverständlich auch ohne Vorlage des Kassensbons.

Für Verbraucheranfragen steht unter der Nummer 0800 1528352 eine kostenlose Hotline zur Verfügung.

Produktabbildungen: Kaufland Warenhandel GmbH

ACHTUNG! Gesundheitsgefahr!

Glassplitter können zu Verletzungen im Mund- und Rachenraum sowie zu inneren Verletzungen oder Atemnot führen!

Verbraucher die einen der betroffenen Artikel besitzen, sollten betroffene Produkte NICHT mehr verwenden und dem Handel zurückbringen



UPDATE: Rückruf - Noroviren in tiefgekühlten Himbeeren von bofrost

Das europäische Schnellwarnsystem für Lebensmittel und Futtermittel (Rapid Alert System for Food and Feed, RASFF) warnt einer Meldung aus Deutschland zufolge (Notification details - 2017.0574) vor Noroviren in tiefgekühlten Himbeeren aus Polen. Demnach wurde in einer Probe der Erreger festgestellt. Betroffen sind mehrere EU-Mitgliedsstaaten unter anderen auch Deutschland. Eine Rücknahme wurde angekündigt.



Betroffener Artikel

Produkt: Himbeeren, tiefgekühlt

Marke: bofrost

Artikelnummer: 802

Mindesthaltbarkeitsdatum: 01.06.2019

Herkunft: Polen

Grund der Warnung: Noroviren

Betroffene Mitgliedsstaaten: Österreich, Belgien, Frankreich, Deutschland, Italien, Luxemburg, Niederlande

[RASFF Meldung >](#)

~~Unverständlich auch, dass bofrost weder über die sozialen Netzwerke noch über die Internetseite über den Rückruf informiert! Verbraucherschutz geht anders!~~

Wie das Unternehmen nun auf unsere Nachfrage hin mitteilte, wurden bofrost*Kunden informiert. Die Rücknahme und Erstattung der Produkte erfolgt über die bofrost*Verkäufer direkt bei den Endkunden, so das Unternehmen.

Kundenservice

Rufnummer 0800-200-88-44 oder per Mail unter service@bofrost.de

WICHTIGER HINWEIS:

Da viele Kunden für Nachbarn und Freunde mitbestellen, die dringende Bitte: Informieren sie unbedingt die Empfänger der Waren

Bitte beachten: Die Behörden in Deutschland informieren noch immer nicht! Ob bofrost der einzige Empfänger der kontaminierten TK-Himbeeren war kann daher nicht abschließend beurteilt werden.

Da über das Schnellwarnsystem für Lebensmittel und Futtermittel (RASFF) keinerlei für Endverbraucher verwertbare Information – wie mögliche Verkaufsstellen oder Handelsmarken – bereitgestellt wird, kann die Empfehlung nur lauten, aktuell auf tiefgekühlte Himbeeren mit Herkunft Polen zu verzichten.

Oft landen tiefgekühlte Beeren auch in Catering- und Großküchen. Daher auch hier Vorsicht!

Im Jahr 2012 hat ein Fall von akutem Brechdurchfall bei Kindergarten- und Schulkindern zu einer Erkrankungswelle geführt. Insgesamt waren nahezu 11.000 Erkrankungsfälle im Rahmen dieses bisher größten lebensmittelbedingten Ausbruches von Gastroenteritis in Deutschland aufgetreten.

Menschen, die betroffene Beeren konsumiert haben und Symptome der Gastroenteritis (Erbrechen, Durchfall oft von einem leichtem Fieber begleitet) zeigen, sollten ihren Arzt konsultieren und diesen über den Konsum informieren. Die Inkubationszeit kann bis 48 Stunden gehen.

Noroviren verursachen bei Menschen aller Altersgruppen akut beginnende Brechdurchfälle, die zu einem erheblichen Flüssigkeitsverlust führen können. Bei Säuglingen, Kleinkindern sowie alten und kranken Menschen können die Erkrankungen auch schwer verlaufen und vereinzelt tödlich enden.

Nach derzeitiger Kenntnis ist davon auszugehen, dass nicht nur von rohen, sondern auch von bloß kurzzeitig oder ungleichmäßig erhitzten Speisen mit Tiefkühlbeeren ein hohes Infektionsrisiko ausgeht, wenn diese mit Noroviren kontaminiert sind. Ein Erhitzen auf Kerntemperaturen von über 90 °C scheint hingegen geeignet, möglicherweise vorhandene Viren vollständig zu inaktivieren.



Noroviren:

Tiefkühlbeeren vor dem Verzehr besser gut durchkochen

Mehr dazu...

Gefährliches Noro-Virus in Produkt in Luxemburg gefunden - Gesundheitsbehörde verschweigt Marke



Rückruf: Glassplitter - Continental Foods ruft „Erasco“ Schalenmenü vorsorglich zurück

Continental Foods ruft Erasco Schalenmenü „Schweinegeschnetzeltes in Waldpilz-Sauce mit Rotkohl und Spätzle“ vorsorglich zurück

Bei dem betroffenen Produkt handelt es sich ausschließlich um die Charge mit der Nummer L468 1412M1 und dem Mindesthaltbarkeitsdatum 06.2018. Die Chargennummer befindet sich auf der linken Seitenlasche. Das Erasco Schalenmenü „Schweinegeschnetzeltes in Waldpilz-Sauce mit

Rotkohl und Spätzle“ wurde bundesweit ausgeliefert.

☒ **Betroffener Artikel**



Produkt: Schweinegeschnetzeltes in Waldpilz-Sauce mit Rotkohl und Spätzle

Marke: Erasco

Chargen Nummer: L468 1412M1

Mindesthaltbarkeitsdatum: 06.2018

Hersteller: Continental Foods

Im Handel: Bundesweit



Dieser Rückruf erfolgt rein vorsorglich, im Sinne des vorbeugenden Verbraucherschutzes, da aufgrund einzelner Funde nicht ausgeschlossen werden kann, dass sich im Rotkohlfach des Produktes kleine Glasstückchen befinden könnten. Alle anderen Erasco Produkte oder andere Chargennummern des oben genannten Produktes sind nicht betroffen.

Continental Foods bittet Verbraucher, das Erasco Schalenmenü „Schweinegeschnetzeltes in Waldpilz-Sauce mit Rotkohl und Spätzle“ mit der oben angegebenen Chargennummer keinesfalls zu essen.

Kunden, die das Produkt gekauft haben, können dieses gegen Erstattung des Kaufpreises, auch ohne Vorlage des Kassenbons, in ihren Einkaufsstätten zurückgeben.

Continental Foods bedauert die Unannehmlichkeiten, die den Verbrauchern aus dem vorsorglichen Rückruf entstanden sind, denn Produktsicherheit und Qualität sind unser oberstes Gebot.

Kundenservice

Kostenfreie Verbraucherhotline 0800/5650004
Montag bis Freitag von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Produktabbildungen: Continental Foods

ACHTUNG! Gesundheitsgefahr!

Glasscherben oder Glassplitter können zu ernsthaften Verletzungen im Mund- und Rachenraum sowie zu inneren Verletzungen oder inneren Blutungen führen!

Verbraucher die einen der betroffenen Artikel besitzen, sollten betroffene Produkte NICHT mehr verwenden und dem Handel zurückbringen

